

Neues Kapitel: Oerlikon richtet sich nach starkem Bestellungseingang konsequent auf Oberflächentechnologien und Advanced Materials aus

- Mit Verkaufsabschluss von Barmag an Rieter am 2. Februar 2026 hat Oerlikon den letzten Schritt seiner Pureplay-Strategie gesetzt, was zu einem Nettobuchgewinn von CHF 287 Mio. führt, der 2026 erfasst wird.
- Der Bestellungseingang erhöhte sich bei konstanten Wechselkursen um 6,5% und beschleunigte sich im vierten Quartal 2025, trotz des schwachen wirtschaftlichen Umfelds – insbesondere in Europa – sowie anhaltender geopolitischer Unsicherheiten und Handelsspannungen.
- Der Umsatz blieb bei konstanten Wechselkursen stabil, getragen von den Bereichen Luftfahrt und Energiewirtschaft, welche die Schwäche in den Bereichen Automobilbau, allgemeine Industrie und Luxusgüter kompensierten.
- Die operative EBITDA-Marge betrug 17,3%, strukturelle Kostensenkungsmassnahmen zur Stärkung der Marge verlaufen planmässig, wobei die Barmag-Veräusserung weitere Einsparungen in den Jahren 2026 und 2027 ermöglicht.
- Um das Geschäft auf profitables Wachstum auszurichten, wurden im zweiten Halbjahr 2025 die Automobil- und Luxusportfolios gestrafft, was zu Wertminderungen und Restrukturisierungskosten führte.
- Unter Berücksichtigung der Erlöse aus der Veräusserung von Barmag beantragt der Verwaltungsrat eine Gesamtdividende von CHF 0.85 je Aktie, bestehend aus einer stabilen ordentlichen Dividende von CHF 0.20 je Aktie sowie einer einmaligen Sonderdividende von CHF 0.65 je Aktie.
- Ausblick für 2026: Bei konstanten Wechselkursen wird ein organisches Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich erwartet. Die operative EBITDA-Marge wird bei rund 17,5% erwartet, gestützt durch Innovationen und kontinuierliche Verbesserungsmassnahmen, welche die verbleibenden Herausforderungen in einzelnen Endmärkten abfedern.

Wichtige Kennzahlen von Oerlikon¹ per 31. Dezember 2025 (in Mio. CHF, gerundet²)

	GJ 2025	GJ 2024	CHF Veränderung in %	Vergleich Veränderung in % ³	Q4 2025	Q4 2024	CHF Veränderung in %	Vergleich Veränderung in % ³
Bestellungseingang	1 655	1 622	2,0%	6,5%	433	393	10,3%	16,8%
Umsatz	1 568	1 639	-4,3%	-0,3%	401	414	-3,1%	2,1%
Operatives EBITDA ⁴	271	304	-10,9%					
Operative EBITDA-Marge⁴	17,3%	18,5%	-122 Bp.					
EBITDA ⁴	232	292	-20,6%					
EBITDA-Marge ⁴	14,8%	17,8%	-300 Bp.					
Ergebnis aus fortgeführten Tätigkeiten ⁴	-51	25						

¹ Oerlikon bezieht sich auf die fortgeführten Tätigkeiten. ² Unterschiede bei Gesamtwerten gegenüber der Summe der Einzelwerte können sich durch Rundungen ergeben. Die Überleitung der operativen zu den gemeldeten EBITDA-Zahlen ist der Ergebnispräsentation zu entnehmen. ³ Bereinigt um Veränderungen der Wechselkurse; im Vergleichszeitraum ergab sich kein Effekt aus Fusionen und Übernahmen (FuE). ⁴ Nur jährlich und halbjährlich ausgewiesen.

Michael Süss, Executive Chairman von Oerlikon, kommentierte dies wie folgt:

„Mit dem Verkaufsabschluss von Barmag haben wir die Transformation von Oerlikon zu einem Pureplay-Unternehmen und global führenden Anbieter von Oberflächentechnologien und Advanced Materials abgeschlossen. Im Jahr 2025 haben wir auch in einem schwachen wirtschaftlichen Umfeld diszipliniert agiert und unseren Fokus auf Innovation, Preisgestaltung und die weitere Optimierung unserer strukturellen Kostenbasis gelegt. Die positive Entwicklung des Bestellungseingangs unterstreicht die Widerstandsfähigkeit unseres diversifizierten Portfolios. Damit schafft Oerlikon die Voraussetzungen, um mit der Erholung unserer Endmärkte weiter an Stärke zu gewinnen.“

Oerlikon wird zum Pureplay-Anbieter für Oberflächentechnologien

Nach der erfolgreichen Veräusserung ihrer Tochtergesellschaft Barmag am 2. Februar 2026 hat sich Oerlikon in den vergangenen zehn Jahren von einem Industriekonglomerat zu einem führenden Anbieter von Oberflächentechnologien entwickelt. Das Unternehmen verfügt über das umfassendste Technologieportfolio in der Branche sowie über ein vollständig integriertes Geschäftsmodell mit Materialien und Beschichtungen, Anlagen und Servicezentren in 38 Ländern. Diese einzigartige Aufstellung nutzt Oerlikon, um ihre Lösungen in neue Industrien auszuweiten und geografisch weiter zu expandieren, insbesondere in Asien und den Americas.

Die Mittelzuflüsse aus dem Verkauf werden zur Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten, für allgemeine Unternehmenszwecke sowie zur Ausschüttung an die Aktionäre verwendet. Dadurch wird die Bilanz gestärkt und die finanzielle Verschuldung reduziert.

Konzernlagebericht von Oerlikon für 2025

Oerlikon steigerte den Bestellungseingang 2025 bei konstanten Wechselkursen um 6,5% gegenüber dem Vorjahr und stellte damit trotz des anspruchsvollen Marktumfelds seine Widerstandsfähigkeit unter Beweis. Der organische Umsatz blieb bei konstanten Wechselkursen mit -0,3% praktisch unverändert, wobei die Bereiche Luftfahrt und Energiewirtschaft die Schwäche in den Bereichen Automobilbau, Werkzeugindustrie, allgemeine Industrie und Luxusgüter ausglich. Die Strategie zur Diversifizierung der Oberflächenbehandlungstechnologien, Endmärkte und Regionen stärkt weiterhin die Widerstandsfähigkeit der Gruppe in einem schwachen wirtschaftlichen Umfeld, insbesondere in Europa, sowie angesichts anhaltender geopolitischer Unsicherheiten und Handelsspannungen.

Dank ihrer einzigartigen geografischen Präsenz und ihres lokal ausgerichteten Geschäftsmodells („local-for-local“) kann Oerlikon ihre Kunden trotz veränderter Handelsbedingungen und geopolitischer Spannungen optimal bedienen. Dies war in diesem Jahr insbesondere für die Luftfahrt und Industriegasturbinen von Bedeutung.

Das operative EBITDA betrug CHF 271 Mio. (2024: CHF 304 Mio.) bzw. 17,3% des Umsatzes (2024: 18,5%). Die Marge wurde durch negative Mixeffekte belastet, vor allem durch einen tieferen Serviceanteil und nachteilige Wechselkurseffekte infolge des starken Schweizer Frankens.

Oerlikon erzielte ein Nettoergebnis von CHF -14 Mio. (aus fortgeführten Tätigkeiten: CHF -51 Mio.), was gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang entspricht, bedingt durch einmalige Aufwendungen, die vor allem die Bereiche Automobilbau (verbrennungsmotorbezogene Aktivitäten) und Luxusgüter betrafen.

Das im Jahr 2025 ausgewiesene Nettoergebnis enthält keinen finanziellen Effekt aus der Veräusserung von Barmag, die am 2. Februar 2026 abgeschlossen wurde. Sie führte zu einem Nettobuchgewinn von CHF 287 Mio., der 2026 unter dem Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen erfasst wird.

Im Jahr 2025 verbesserte Oerlikon ihre strukturelle Kostenbasis und trieb ihre Effizienzpläne weiter voran, um die Funktionen der Konzernzentrale und der ehemaligen Division Surface Solutions im Einklang mit der Pureplay-Ausrichtung zusammenzuführen. Zusammen mit strukturellen Kostensenkungsmassnahmen werden diese Restrukturierungen die Kostenstruktur weiter verbessern und eine nachhaltigere Margenausweitung ermöglichen, sobald sich die Märkte erholen.

Dividende von CHF 0.85 je Aktie

Der Verwaltungsrat wird den Aktionärinnen und Aktionären empfehlen, auf der Generalversammlung am 24. März 2026 eine Gesamtdividende von CHF 0.85 je Aktie zu beschliessen. Die Dividende setzt sich aus einer stabilen ordentlichen Dividende von CHF 0.20 je Aktie und einer einmaligen Sonderdividende von CHF 0.65 je Aktie zusammen, die die teilweise Rückführung der Erlöse aus der Veräusserung von Barmag an die Aktionärinnen und Aktionäre widerspiegelt, im Einklang mit früheren grossen Veräusserungen.

Ausblick für 2026

Für 2026 erwarten wir, dass geopolitische Unsicherheiten und ein gedämpftes wirtschaftliches Umfeld die globale Wirtschaft weiterhin belasten werden, wobei Oerlikon von der Widerstandsfähigkeit ihres diversifizierten Geschäftsmodells profitiert. Das Unternehmen rechnet bei konstanten Wechselkursen mit einem organischen Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich. Innovation, Preisgestaltung und Effizienz dürften die Marge unterstützen. Infolgedessen erwartet Oerlikon eine operative EBITDA-Marge von rund 17,5%.

Weitere Informationen

Konferenz Jahresergebnis 2025

Oerlikon wird ihre Ergebnisse am heutigen 24. Februar 2026 wie folgt vorstellen:

10:00 MEZ	Telefonkonferenz für Medien	Link
13:30 MEZ	Video-Webcast für Analysten und Investoren	Details siehe unten

Virtuelle Live-Präsentation für Analysten und Investoren

Die Analysten- und Investorenkonferenz wird auch live per Webcast übertragen und kann über diesen [Link](#) verfolgt werden. Die Aufzeichnung der Analysten- und Investorenkonferenz steht ab dem 24. Februar 2026 unter www.oerlikon.com/en/investors/reports-publications zur Verfügung.

Für die Fragerunde (Q&A) wählen Sie sich bitte über eine dieser Telefonnummern ein:

Schweiz/Europa	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13
Weitere internationale Telefonnummern	Bitte hier klicken

Die folgenden Dokumente zum Geschäftsjahr 2025 können auf der Oerlikon Website heruntergeladen werden:

Geschäftsbericht 2025 (Englisch)	https://www.oerlikon.com/annualreport-2025
Medienmitteilung Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2025	www.oerlikon.com/medienmitteilungen
Präsentation Geschäftsjahr 2025	www.oerlikon.com/de/investoren/berichte-und-publikationen

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist weltweit führend im Bereich der Oberflächentechnologien und Advanced Materials. Mit einem einzigartigen Portfolio, das Oberflächentechnologie, Hochleistungswerkstoffe, Beschichtungsanlagen und Komponenten umfasst, verbessern wir unsere Produkte hinsichtlich Leistung, Effizienz und Nachhaltigkeit. Oerlikon bedient eine Vielzahl von Branchen, von der Luft- und Raumfahrt, über Automobilbau, Energiewirtschaft und Medizintechnik bis hin zu Luxusgütern, Halbleitern und Werkzeugen. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, ist Oerlikon in 38 Ländern mit etwa 9 300 Mitarbeitenden tätig und erzielte im Jahr 2025 einen Umsatz von CHF 1,6 Mrd.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Thomas Schmidt, Sandra Wiesner
Corporate Communications
Tel: +41 58 360 96 60
thomas.schmidt@oerlikon.com
sandra.wiesner@oerlikon.com

Aymeric Jamin
Investor Relations
Tel: +41 58 360 96 59
aymeric.jamin@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Medienmitteilung von OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, vom 24. Februar 2026, die Sie unter www.oerlikon.com abrufen können. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion.

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet), hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen zu verstehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten und unterliegen gewisse(n) Risiken, Unsicherheits- und andere(n) Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell von den Ergebnissen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den zukunftsgerichteten Aussagen getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass die zukunftsgerichteten Aussagen auch eintreffen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um diese an neuere Erkenntnisse, künftige Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art anzupassen.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.